



Sammlung Theaterzettel

Die Macht des Schicksals

Orthmann, Erich

1927-10-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 33

Donnerstag, den 6. Oktober 1927

Miete B Nr. 5

Die Macht des Schicksals

Oper in einem Vorspiel und drei Akten (neun Bildern)

Dem Italienischen des F. M. Piave frei nachgedichtet und für die deutsche Opernbühne bearbeitet von Franz Werfel

Musik von Giuseppe Verdi

Inszenierung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Chöre: Werner Gößling

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Technische Leitung: Walther Unruh

Personen:

Der Marchese von Calatrava	Heinz Berghaus
Leonore de Vargas	{ Gertrud Bindernagel
Don Carlos de Vargas	{ seine Kinder { Hans Bahling
Alvaro	Adolf Loeltgen
Der Pater Guardian	Siegfried Tappolet
Fra Melitone	Karl Mang
Preziosilla, eine junge Wahrsagerin	Erna Schlüter
Mastro Trabuco, Maultiertreiber und Hausierer	Theo Herrmann
Ein Alcade	Hugo Voisin
Ein Chirurgus der spanisch-italie- nischen Truppen	Franz Kugler
Curra, Kammerzofe Leonorens	Johanna Blatter <i>Heiler</i>

Franziskanermönche, Maultiertreiber, spanische und italienische Soldaten, spanisches und italienisches Volk, Marketenderinnen, Lagerdirnen, Kriegsvertriebene, italienische Rekruten, arme Weiber und Bettler, Wirtin der Garküche, eine Ordonanz, Diener des Marchese.

Der Prolog spielt in **Sevilla**;

der erste und letzte Akt im Umkreis eines spanischen Franziskaner-Klosters;

der zweite Akt in Italien,
um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts

Spielwart: Anton Schrammel

Größere Pausen werden durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

Krank. Wilhelm Kolmar

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise

Eintrittskarten findet nur bei Stück-